

Amtsblatt

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung – KitaGebS) vom 4. August 2017 (Amtsblatt S. 316), zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Juli 2024 (Amtsblatt S. 282)

Vom 23. September 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), und auf Grund von § 90 Abs. 1 Nr. 3 des Sozialgesetzbuchs (SGB) Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. I Nr. 152), folgende Satzung:

Art. 1

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für den Besuch der Horte nach § 1 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 sowie Nr. 8 Buchst. a) KitaS ausschließlich in den Schulferien werden abweichend von Abs. 1 einmalig Besuchsgebühren erhoben, die sich nach der Anzahl der gebuchten Ferienwochen (Mindestbuchungszeit: zwei Wochen) richten:

Buchungszeit Hortnutzung in den Schulferien	Gebührensätze ab 01.02.2022	Gebührensätze ab 01.09.2023	Gebührensätze ab 01.09.2025
1. bis zu zwei Ferienwochen mit bis zu zehn Betriebstagen	111,-- €	122,-- €	133,-- €
2. jede weitere angefangene Ferienwoche mit jeweils bis zu fünf Betriebstagen	56,-- €	61,-- €	67,-- €

Art. 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2024 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. September 2024 beschlossen.

Nürnberg, 23. September 2024
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Zentralen Omnibusbahnhofes der Stadt Nürnberg (Busbahnhofbenutzungsgebührensatzung – ZOBGebS) vom 5. Februar 2018 (Amtsblatt S. 50)

Vom 23. September 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

Art. 1

In § 3 werden die Wörter „vom 1. April 2016 bis zum 31. Dezember 2017 sechs Euro und ab 1. Januar 2018 acht Euro“ durch die Angabe „14 Euro“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. September 2024 beschlossen.

Nürnberg, 23. September 2024
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung (StraßenreinigungsS – StrRS) i. d. F. d. Bek. vom 15. April 1999 (Amtsblatt S. 166), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2021 (Amtsblatt S. 591)

Vom 23. September 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch §§ 2, 3 des Gesetzes

vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, ber. S. 586), folgende Satzung:

Art. 1

1. Anlage A zur Straßenreinigungssatzung wird wie folgt geändert:

- a) Nr. 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Punkt nach den Wörtern „Die drei Zugänge zum Schmuckhof“ wird durch ein Komma ersetzt.
 - bb) Entsprechend der alphabetischen Reihenfolge wird „Dr.-Peter-Schönlein-Platz.“ eingefügt.
 - cc) Gestrichen wird „Zentraler Omnibusbahnhof an der Bahnhofstraße.“.
- b) Nr. 4 wird wie folgt geändert:

Entsprechend der alphabetischen Reihenfolge wird „Zentraler Omnibusbahnhof an der Bahnhofstraße.“ eingefügt.

2. Anlage B zur Straßenreinigungssatzung wird wie folgt geändert:

- a) Entsprechend der alphabetischen Reihenfolge wird „Rehgraben westliche Seite,“ eingefügt.
- b) Ersetzt werden:

„Boxdorfer Hauptstraße“ durch „Boxdorfer Hauptstraße ohne Stichstraße zwischen Hs.Nr. 17 und Hs.Nr. 22“,

„Hermann-Kolb-Straße ohne Hs.Nr. 30 bis Hs.Nr. 36 und ohne Stichstraßen von Hs.Nr. 47 bis Hs.Nr. 47d und Hs.Nr. 49 bis Hs.Nr. 49d“ durch „Hermann-Kolb-Straße ohne Hs.Nr. 26 bis Hs.Nr. 38 und ohne Stichstraßen von Hs.Nr. 47 bis Hs.Nr. 47d und Hs.Nr. 49 bis Hs.Nr. 49d“ sowie

„Schlegelstraße“ durch „Schlegelstraße ohne Stichstraße ab Hs.Nr. 7“.
- c) Gestrichen wird „Johann-Priem-Straße von Georg-Buchner-Straße bis Kilianstraße,“.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. September 2024 beschlossen.

Nürnberg, 23. September 2024
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (Sondernutzungsgebührensatzung – SNutzGebS)

Vom 23. September 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 2a des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRSVS. 731), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 101 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), und § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 409), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Gebührengegenstand
- § 2 Gebührenhöhe
- § 3 Ausgeübte Sondernutzungen ohne Erlaubnis
- § 4 Kapitalisierung
- § 5 Gebührenfreiheit
- § 6 Gebührensschuldner
- § 7 Entstehung und Fälligkeit der Gebührensschuld
- § 8 Gebührenerstattung
- § 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- Anlage 1 Sondernutzungsgebührenverzeichnis
- Anlage 2 Straßengruppenverzeichnis
- Anlage 3 Zuschlagszonenverzeichnis Innenstadt

§ 1

Gebührengegenstand

Für erlaubte und unerlaubte Sondernutzungen an den in der Baulast der Stadt stehenden öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben.

§ 2

Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach dem Sondernutzungsgebührenverzeichnis (Anlage 1) in Verbindung mit dem Straßengruppenverzeichnis (Anlage 2) und dem Zuschlagszonenverzeichnis Innenstadt (Anlage 3). Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Satzung.

(2) Bei Sondernutzungen, für die das Gebührenverzeichnis Rahmensätze vorsieht, bemessen sich die Gebühren im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach dem wirtschaftlichen Interesse der Gebührenschildnerin oder des Gebührenschildners. Eine Gebühr kann wegen späteren Beginns, einer Unterbrechung des Gesamtzeitraums von mehr als 25 % oder bei einem früheren Ende der Nutzung anteilig reduziert werden. Eine Reduzierung kann anteilig in den Maßeinheiten Monat oder Jahr erfolgen.

(3) Bruchteile der im Gebührenverzeichnis angegebenen Maß- und Zeiteinheiten werden auf eine volle Einheit aufgerundet.

(4) Bei wiederkehrenden jährlichen Gebühren werden für angefangene Kalenderjahre anteilige Gebühren erhoben; dabei wird jeder angefangene Monat mit 1/12 des Jahresbetrages berechnet.

(5) Die Mindestgebühr beträgt 5,00 Euro.

§ 3

Ausgeübte Sondernutzungen ohne Erlaubnis

Für Sondernutzungen, die ohne Erlaubnis erfolgen, kann die sich aus den Anlagen 1 bis 3 ergebende Gebühr um 50 % erhöht werden, soweit nicht bereits in der Anlage 1 auf die fehlende Erlaubnis abgestellt wird.

§ 4

Kapitalisierung

(1) Bei auf Dauer angelegten Sondernutzungen, die gebäudebezogen sind oder von Einrichtungen der öffentlichen Hand betrieben werden, kann die laufend wiederkehrende Sondernutzungsgebühr mit Zustimmung der Gebührenschildnerin oder des Gebührenschildners durch Zahlung eines einmaligen Betrages abgelöst werden (Kapitalisierung). Ein Anspruch auf Ablösung besteht nicht.

(2) Die Höhe der Ablösung beträgt das 25-fache der Jahresgebühr.

§ 5

Gebührenfreiheit

- (1) Sondernutzungen, die nach ausdrücklicher vertraglicher Festlegung unentgeltlich ausgeübt werden können oder für die eine einmalige Ablösung gezahlt wurde (Kapitalisierung), bleiben gebührenfrei, solange sie unverändert ausgeübt werden. Den Nachweis hierfür hat die oder der Berechtigte zu erbringen.
- (2) Ebenfalls gebührenfrei bleiben Sondernutzungen bei bereits bestehenden Bauten, die erst durch Straßenbaumaßnahmen erforderlich werden (z. B. neue Lichtschächte wegen nachträglicher Änderung der Straßenhöhen).
- (3) Liegt die Ausübung der Sondernutzung im öffentlichen Interesse, so kann Gebührenfreiheit oder Gebührenermäßigung gewährt werden.
- (4) Gebührenfreiheit kann auch ganz oder teilweise gewährt werden
 1. für Sondernutzungen von Einrichtungen der öffentlichen Hand;
 2. für Sondernutzungen, die ausschließlich zu sozialen oder karitativen Zwecken ausgeübt werden;
 3. für Sondernutzungen aus Anlass von kirchlichen Umzügen und Veranstaltungen;
 4. für nichtgewerbliche Volksbelustigungen, Musik- und Gesangsdarbietungen;
 5. für politische Werbung vor Wahlen, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden sowie bei Volksbegehren und Bürgerbegehren und vor in Nürnberg stattfindenden Bundes- oder Landesparteitag;
 6. für Behindertenrampen im Zuge der Verbesserung der Barrierefreiheit.

§ 6

Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildnerin oder Gebührenschildner ist diejenige Person,
 1. der die Sondernutzungserlaubnis erteilt ist sowie deren Rechtsnachfolgerin oder Rechtsnachfolger;
 2. die eine Sondernutzung erlaubt oder unerlaubt ausübt;
 3. in deren Interesse die Sondernutzung ausgeübt wird.
- (2) Geht die Sondernutzung von einem Grundstück aus, so ist Gebührenschildnerin bzw. Gebührenschildner auch die Eigentümerin bzw. der Eigentümer oder die / der dinglich Nutzungsberechtigte des Grundstückes.
- (3) Bei Baumaßnahmen sind sowohl die ausführende Baufirma als auch der Bauherr Gebührenschildner.
- (4) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschild

- (1) Die Gebührenschild entsteht mit der Erteilung der Erlaubnis, sonst mit der erstmaligen Ausübung der Sondernutzung und ist innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig.
- (2) Steht die Dauer der Sondernutzung bei der Erteilung der Erlaubnis noch nicht fest und erfolgt die Gebührenschildfestsetzung daher nachträglich, so sind die Gebühren 14 Tage nach Zahlungsaufforderung fällig.
- (3) Bei wiederkehrenden jährlichen Gebühren werden der anteilige Betrag für das laufende Kalenderjahr innerhalb von 14 Tagen nach Erteilung der Erlaubnis, die folgenden Jahresbeträge jeweils zum dritten Werktag des Kalenderjahres zur Zahlung fällig.
Bei monatlichen Gebühren werden der anteilige Betrag für den laufenden Monat innerhalb von 14 Tagen nach Erteilung der Erlaubnis, die folgenden Beträge jeweils am dritten Werktag des Monats zur Zahlung fällig.

§ 8

Gebührenerstattung

- (1) Wird von der Sondernutzungserlaubnis
 1. nachweislich kein Gebrauch gemacht oder
 2. die Sondernutzung bereits vor Ablauf des genehmigten Sondernutzungszeitraums beendet, so werden die über die tatsächliche Nutzung hinaus entrichteten Gebühren auf Antrag ganz oder anteilig erstattet. Eine Erstattung erfolgt grundsätzlich nur, wenn die Genehmigungsbehörde vor oder während des Zeitraums, in dem keine Sondernutzung stattfindet, informiert wurde.
- (2) Der Erstattungsantrag muss im Fall des Abs. 1 Nr. 1 innerhalb eines Monats nach dem beabsichtigten Beginn der Sondernutzung, im Fall des Abs. 1 Nr. 2 innerhalb eines Monats nach tatsächlicher Beendigung der Sondernutzung bei der Stadt eingegangen sein.
- (3) Beträge bis 10,00 Euro werden nicht erstattet.

§ 9

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. November 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (Sondernutzungsgebührensatzung – SNutzGebS) vom 17. März 1977 (Amtsblatt S. 64), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Oktober 2023 (Amtsblatt S. 440), außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. September 2024 beschlossen.

Nürnberg, 23. September 2024
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



**Anlage 1 zur Sondernutzungsgebührensatzung
Sondernutzungsgebührenverzeichnis**

Soweit Gebühren mit einem dreiteiligen Betrag aufgeführt sind, gilt

- der erstgenannte für die Straßengruppe 1,
- der zweitgenannte für die Straßengruppe 2,
- der letztgenannte für die Straßengruppe 3.

Die Straßengruppen und die jeweils zugehörigen Straßen sind in der Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung - **Straßengruppenverzeichnis** - aufgeführt.

Ord-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
A	Veranstaltungen			
A01	Veranstaltungen	je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	Tag	von 15,00 bis 1.500,00
A02	Großveranstaltungen	je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	bis 10 % der Einnahmen
A03	Veranstaltungen im Bereich des Volkspark Dutzendteich einschl. Zeppelintribüne und Stadionumfeld	Berechnung im Einzelfall bis je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	146.560,00
A04	Altstadtfest	Berechnung im Einzelfall bis je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	26.267,00
	Kirchweihen			
A11	Kirchweihgeschäfte aller Art (außer Ord-Nr. A12-14)	Frontmeter, Durchmesser	Tag	4,00
A12	Kleinkinderfahrgeschäfte	Frontmeter, Durchmesser	Tag	3,70
A13	Imbissstände	Frontmeter	Tag	6,00
A14	Zeltaufstellungen	m ²	Tag	0,70
B	Verkaufsstände			
B01	Verkaufsstände, Verkaufsautomaten kurzfristig	Frontmeter	Tag	von 4,50 bis 58,90
B02	Imbissstände (soweit nicht unter Ord-Nr. B03 und B04 fallend)			
	- innerhalb der Altstadt (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 SNS)	m ²	Monat	287,88
	- im übrigen Stadtgebiet	m ²	Monat	25,20 / 40,80 / 58,90
B03	Brezerverkaufsstände			
	- innerhalb der Altstadt (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 SNS)	je angefangene 9 m ²	Monat	180,00
	- im übrigen Stadtgebiet	je angefangene 9 m ²	Monat	120,00
B04	Heringsbratstände	je angefangene 9 m ²	Monat	35,00
B05	Lotterieverkaufsstände	je angefangene 9 m ²	Jahr	164,00 / 237,50 / 329,00
B06	Zeitungsverkaufsstände	m ²	Monat	10,50 / 20,50 / 31,20
B07	Blumenhandel aus dem Korb	pro Verkaufsperson	Monat	40,60
B08	Blumenhandel am Stand vor den Friedhöfen	lfd. Meter	Tag	25,20
B09	Verkaufsstände, Verkaufsautomaten, Verkauf- scontainer, auch anlässlich Geschäfts-/Laden- umbau	m ²	Monat	25,20 / 40,30 / 57,70
B10	Warenautomaten im Luftraum		Jahr	
	bis 0,40 m Breite	lfd. Meter		14,50
	über 0,40 m Breite	lfd. Meter		28,90

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

Ord-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
B11	Stumme Zeitungsverkäufer	Stück	Jahr	64,50
B12	Modeschmuckstände auf der Museumsbrücke	m ²	Januar bis Mai	366,00
		m ²	Juni bis November	498,00
C	Bedarfsnutzungen gewerblich			
C01	Tisch- und Stuhlaufstellung	m ²	Saison (01.02. bis 15.11.)	17,40 / 25,20 / 32,50
	Eine Gebühr für eine außerhalb der Saison vollzogene Sondernutzung ist anteilig in Monaten von der Saisongebühr zu berechnen.			
C02	Tisch- und Stuhlaufstellung kurzfristig	m ²	Tag	0,42 / 0,69 / 0,84
C03	Warenausstellungsvorrichtungen bis 60 cm Tiefe	lfd. Meter	Jahr	32,25 / 44,75 / 57,25
C04	Warenausstellungsvorrichtungen bis 60 cm Tiefe kurzfristig	lfd. Meter	Tag	0,28 / 0,28 / 0,42
C05	Warenausstellungsvorrichtungen über 60 cm Tiefe	m ²	Jahr	55,90 / 81,10 / 105,00
C06	Warenausstellungsvorrichtungen über 60 cm Tiefe kurzfristig	m ²	Tag	0,42 / 0,69 / 0,84
C07	Werbeaktionen (gewerblich) je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme der Grundfläche (Promotion einschließlich einer Person Standpersonal)	m ²	Tag	12,00
		Mindestgebühr		49,00
	Promoter, Plakatträger (Sandwichmänner), Hostessen, Miniroboter, sonst. bewegliche Werbemaßnahmen	pro Person oder Figur	Tag	49,00
C08	Standkonzerte aus gewerblichen Gründen		Stunde	29,50 / 55,90 / 80,40
C09	Schaufenstervitrinen	m ²	Monat	21,10 / 25,20 / 30,80
C10	Gewerbliches Abstellen von E-Scootern	Stück	Jahr	53,40
C11	Streugutkästen	je angefangene 100 Liter Behälter	Jahr	20,00
C12	Altkleidercontainer	Stück	Jahr	600,00
D	Bedarfsnutzungen nicht-gewerblich			
D01	Aufstellen von Informationsständen (nicht gewerblich)	je angefangene 9 m ²	Tag	14,70
D02	Aufstellen von Informationsständen (nicht gewerblich) inkl. Werbung von Mitgliedschaften	je angefangene 9 m ²	Tag	29,40
D03	Aufstellen von Fahrradständern und anderen ähnlichen Nutzobjekten	Stück	Jahr	9,90 / 16,90 / 25,20
E	Plakatierung und Werbung			
E01	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen auf Dreiecksständer bis 0,5 m ² und Klappständer bis 1,5 m ² Gesamtansichtsfläche (jeweils nur kurzfristig)	Stück	Tag	2,40

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

Ord-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
E02	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen pro m ² Ansichtsfläche (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Klappständer)	m ²	Jahr	456,00
E03	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen (größer 0,5 m ² =, z. B. DIN A0) auf Dreiecksständer und Klappständer (kurzfristig) bis 3 m ² Gesamtansichtsfläche	Stück	Tag	6,00
E04	Aufstellen/Anbringen von Großflächenwerbung bis einschließlich 10 m ² Ansichtsfläche (kurzfristig) (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Bauzaunwerbung)	m ²	Tag	1,90
	Aufstellen/Anbringen von Großflächenwerbung ab mehr als 10 m ² Ansichtsfläche (nur kurzfristig) (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Bauzaunwerbung)	m ²	Tag	0,95
E05	Werbefahren an Fahnenmasten pro m ² Ansichtsfläche	m ²	Jahr	153,50
E06	Tankstellenstelen mit Werbeflächen und Preisanzeigen	Stück	Jahr	453,00
F	Privatrechtlich zu regelnde Sondernutzungen			
F01	Unterkellerung	Fläche, Nutzwert	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
F02	Unterirdische Tanks	Stück (je angefangene 20.000 l Lagermenge)	Jahr	
	- gewerblich			324,20
	- nicht gewerblich			161,00
F03	Kabel- und Rohrleitungen (unterirdisch)	lfd. Meter	Jahr	1,40
		pauschal mindestens		45,60
F04	Kanäle und Entwässerungsrinnen	lfd. Meter	Jahr	1,40
		pauschal mindestens		45,60
F05	Fernheizleitungen	lfd. Meter je nach Lage und Verwendungszweck	Rahmen je Jahr von...	3,80
			... bis...	32,50
		pauschal jedoch mindestens		52,50
F06	Aufgrabung und Verlegung von Grundstücksanschlüssen gemäß Entwässerungssatzung	pro Anschluss	einmalig	192,00
F07	Anker (temporär oder dauerhaft)	Stück, Nutzwert	einmalig	75,00
F08	Überbauungen (außer Vordächer, Trittstufen, freistehende Säulen, Stützpfiler)	Fläche, Nutzwert, Verwendungszweck	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
F09	Überbrückungen	Fläche, Nutzwert	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
G	Bauliche Sondernutzungen			
G01	Baustelleneinrichtung mit Aufstellen von Baugerüsten, -zäunen, -hütten, Aufzügen, Kränen, Hubsteigern, Arbeitsbühnen, Lagerung von Baustoffen, -materialien und Gegenständen aller Art; Aufgrabungen, Rohrdurchpressungen u. ä.	je angefangene 25 m ²	je angefangene Woche	20,00
G02	Aufstellen von Schutt-Containern aufgrund einer Jahreserlaubnis	Stück	Monat	90,60
G03	Container anlässlich Ladenumbau, die nicht Verkaufszwecken dienen	m ²	Monat	12,60 / 20,20 / 28,90

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

Ord-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
G04	Masten	Stück	Jahr	22,50 / 40,60 / 60,00
		Stück	Monat	3,10 / 4,70 / 6,30
G05	Säulen, Stützpfiler	Stück	Jahr	12,60 / 21,10 / 29,50
G06	Überspannungen dauernd	lfd. Meter	Jahr	12,50
G07	Überspannungen kurzfristig (auch für Baustellen)	pro Überquerung	Monat	29,50
G08	Treppen, Trittstufen	ab der 1. Stufe	Jahr	18,10
G09	Postablage-, Brief-, Verteiler-, Stromkästen	Stück	Jahr	161,00
G10	Keller-, Licht-, Luft- und Ladeschächte und Gruben größer 1 m ²	pro Mauer- oder Bodenöffnung	Jahr	5,70 / 11,20 / 17,40
G11	Bodenhülsen	Stück	Jahr	5,70 / 11,20 / 17,40
G12	Industrie- und Rollgleise pro Anschlussfirma	lfd. Meter Gleisstrecke	Jahr	22,40
H	Unerlaubte Sondernutzungen			
H01	Unerlaubte gewerbliche Plakatierung (einschließlich Planen etc.)			
	- DIN A1 oder kleiner	Stück	Tag	30,00
	- größer DIN A1 bis einschließlich DIN A0	Stück	Tag	60,00
	- größer DIN A0	Stück	Tag	90,00
H02	Unerlaubte Lichtprojektionswerbung, Sprüh- schablonenwerbung und Streetbranding bzw. reverse graffiti	Werbung	Tag	66,00
H03	Unerlaubt abgestellte oder genutzte Kfz-An- hänger, Fahrräder und sonstige Fahrzeuge jegli- cher Art zum Zweck der Werbung	Fahrzeug	Tag	66,00
H04	Abstellen von nicht fahrbereiten und sonstigen nicht zugelassenen Fahrzeugen („Rot-Punkt- Fahrzeugen“)			
	Einspurige Fahrzeuge	Fahrzeug	je angefan- gener Tag	15,00
	Pkw, Pkw-Anhänger	Fahrzeug	je angefan- gener Tag	28,10
	Transporter	Fahrzeug	je angefan- gener Tag	42,00
	Lkw und Sonderfahrzeuge	Fahrzeug	je angefan- gener Tag	56,00
H05	Unerlaubte Flächennutzung für Ablagerung von Wertstoffen bzw. von Wertstoffbehältern	m ²	je angefan- gener Tag	20,00
I	Sonstige Positionen			
I01	Sonstige Sondernutzungen, soweit sie nicht in anderen Positionen dieser Anlage aufgeführt sind.			
	Regelgebühr	m ²	Tag	6,40
	Rahmengebühr	m ²	Tag	0,11 bis 106,80
Grundsätzlich gilt die Regelgebühr. In besonderen Einzelfällen ist diese innerhalb der durch die Rahmengebühr gesetzten Grenzen zu erhöhen oder zu ermäßigen. Eine Erhöhung der Regelgebühr kommt insbesondere dann in Betracht, wenn die Sondernutzung mit einem erheblichen wirtschaftlichen Nutzen verbunden ist oder der Gemeingebrauch in besonders erheblichem Maße beeinträchtigt wird. Eine Ermäßigung der Regelgebühr kommt insbesondere dann in Betracht, wenn an der Sondernutzung auch ein öffentliches Interesse besteht oder der Gemeingebrauch nur geringfügig beeinträchtigt wird oder die Sondernutzung längerfristig erfolgt.				



Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung Straßengruppenverzeichnis

Folgende Straßengruppen werden unterschieden:

Straßengruppe 1: Geschäfts- und verkehrsarme Lage

Straßengruppe 2: Gewöhnliche Geschäfts- und Verkehrslage

Straßengruppe 3: Bevorzugte Geschäfts- und/oder Verkehrslage

Straßengruppe 1

Zur Straßengruppe 1 gehören alle Straßen im Stadtgebiet der Stadt Nürnberg, die nicht bei den Straßengruppen 2 und 3 aufgeführt sind.

Straßengruppe 2

Adam-Klein-Straße, Adam-Kraft-Straße, Adamstraße, Adamsplatz, Adenauerbrücke, Äußere Bucher Straße, Äußere Cramer-Klett-Straße, Äußere Sulzbacher Straße, Albrecht-Dürer-Platz, Albrecht-Dürer-Straße, Almoshofer Hauptstraße, Altenfurter Straße, Am Gräslein, Am Messehaus, Am Nordostbahnhof, Am Ölberg, Am Sand, Am Stadtpark, An der Ehrenhalle, An den Rampen, Anne-Frank-Straße, Ansbacher Straße, Archivstraße, Austraße.

Badstraße, Bärenschanzstraße, Hinterm Bahnhof, Bartholomäusstraße, Bauernfeindstraße, Bauerngasse, Bauhof, Bauvereinstraße, Bayernstraße, Bengurion-Ring, Oberer Bergauerplatz, Unterer Bergauerplatz, Bergstraße, Berliner Platz, Beuthener Straße, Bielingplatz, Bierweg, Bindergasse, Bismarckstraße, Blumenstraße, Boxdorfer Hauptstraße, Bregenzer Straße, Brehmstraße, Breslauer Straße, Brettergartenstraße, Brosamerstraße, Brückenstraße, Brunnergasse, Brunner Hauptstraße, Bucher Hauptstraße, Äußere Bucher Straße, Burg, Bürgerstraße, Burgstraße.

Celtisstraße, Cherusker Straße, Äußere Cramer-Klett-Straße, Innere Cramer-Klett-Straße.

Deumentenstraße, Deutschherrnstraße, Dianaplatz, Dianastraße, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße, Dr. Lupen-Platz, Dürrenhofstraße.

Egidienplatz, Eibacher Hauptstraße, Eichendorffstraße, Eilgutstraße, Elbinger Straße, Endterstraße, Engelhardsgasse, Engelsgasse, Erlanger Straße, Erlensteinstraße, Essenweinstraße.

Färberplatz, Fenitzerplatz, Fenitzerstraße, Findelgasse, Finkenbrunn, Fischbacher Hauptstraße, Flaschenhofstraße, Zwischen den Fleischbänken, Flughafenstraße, Flurstraße, Flußstraße, Frankenstraße, Frauengasse, Frauentormauer, Füll, Fünferplatz, Fürther Kreuzung, Fuggerstraße.

Gaulnhofstraße, Gebersdorfer Straße, Georg-Strobel-Straße, Germersheimer Straße, Gewerbemuseumspatz, Gleiwitzer Straße, Glockenhofstraße, Glöckleinsgasse, Glogauer Straße, Gostenhofer

Hauptstraße, Am Gräslein, Grasersgasse, Grolandstraße, Großgründlacher Hauptstraße, Großreuther Straße, Gudrunstraße, Gugelstraße, Gustav-Adolf-Brücke, Gustav-Adolf-Straße, Gutshofstraße, Guttenbergplatz.

Habsburgerstraße, Hafenstraße, Halbwachsendgäßchen, Hallerstraße, Am Hallertor, Hansastraße, Hans-Kalb-Straße, Hans-Sachs-Gasse, Hans-Sachs-Platz, Harsdörfferplatz, Harsdörfferstraße, Almoshofer Hauptstraße, Bucher Hauptstraße, Eibacher Hauptstraße, Gostenhofer Hauptstraße, Höfleser Hauptstraße, Loher Hauptstraße, Mögeldorf Hauptstraße, Mühlhofer Hauptstraße, Neunhofer Hauptstraße, Reichelsdorfer Hauptstraße, Röthenbacher Hauptstraße, Schnepfenreuther Hauptstraße, Wöhrder Hauptstraße, Zerzabelshofer Hauptstraße, Helden-gäßchen, Herderstraße, Herzogstraße, Hessestraße, Heugäßchen, Hintere Ledergasse, Hintere Stern-gasse, Hintermayrstraße, Hinterm Bahnhof, Hirs-vogelstraße, Höfener Straße, Höfleser Hauptstraße, Hörmannsgäßchen, Hoffederstraße, Hügelstraße, Humboldtplatz, Humboldtstraße, Hummelsteiner Weg.

Ingolstädter Straße, Vordere Insel Schütt, Irererstraße.

Jagdstraße, Jansenbrücke, Johannes-Brahms-Straße, Johannisstraße, Johanniterstraße, Julius-Loßmann-Straße.

Kalchreuther Straße, Obere Kanalstraße, Kannengäßchen, Kappengasse, Karl-Bröger-Straße, Karl-Grillenberger-Straße, Karl-Martell-Straße, Karl-Schön-leben-Straße, Karl-Steigelmann-Straße, Karlstraße, Kartäusergasse, Am Kartäuserort, Katharinengasse, Katzwanger Straße, Katzwanger Hauptstraße, Kemp-tenner Straße, Kernstraße, Keßlerplatz, Keßlerstraße, Kieslingstraße, Kilianstraße, Kirchenstraße, Kirchenweg, Kleinreuther Weg, Knauerstraße, Knebelstraße, Knorrstraße, Kobergerplatz, Kobergerstraße, Königstormauer, Kohlenhofstraße, Kontumazgarten, Kornburger Hauptstraße, Kraftshofer Hauptstraße, Krebsgasse, Kressengartenstraße, Kressenstraße, Kühnhoferstraße, Kurgartenbrücke.

Lammgasse, Laufamholzstraße, Hintere Ledergasse, Leipziger Platz, Leonhardstraße, Lessingstraße, Leyher Straße, Liegnitzer Straße, Lindenplatz, Lindenstraße, Lobsingerstraße, Löbleinstraße, Löwenberger Straße, Loher Hauptstraße.

Marienbader Straße, Marienbergstraße, Markgra-fenstraße, Hintere Marktstraße, Marthweg, Martin-Richter-Straße, Max-feldstraße, Maximilianstraße, Maxtorgraben, Am Messehaus, Meuschelstraße, Minervastraße, Mögeldorf Hauptstraße, Mohrengasse, Mommsenstraße, Moritzbergstraße, Mühlhofer Hauptstraße, Muggenhofer Straße.

Neue Gasse, Neunhofer Hauptstraße, Neusser Straße, Neutorstraße, Nopitschstraße, Am Nordost-bahnhof, Nordring, Nordwestring.

Obere Kanalstraße, Obere Wörthstraße, Oberer Bergauerplatz, Obstgasse, Oedenberger Straße, Am

Ölberg, Oelser Straße, Oppelner Straße, Ostendstraße, Otto-Bärnreuther-Straße, Ottostraße.

Paniersplatz, Peter-Henlein-Straße, Peter-Vischer-Straße, Petra-Kelly-Platz, Peuntgasse, Pfälzer Straße, Pilotystraße, Pirckheimerstraße, Platz der Opfer des Faschismus, Am Prinzenregentenufer.

Rampen An den, Radmeisterstraße, An der Radrun-de, Rathausgäßchen, Rathsbergstraße, Rednitzstraße, Reichelsdorfer Hauptstraße, Rennmühlstraße, Rennweg, Reutersbrunnenstraße, Reutleser Straße, Richard-Wagner-Platz, Rieterstraße, Röthenbacher Hauptstraße, Rollnerstraße.

Saarbrückener Straße, Am Sand, Sandartstraße, Sandreuthstraße, Sandstraße, Sauerbruchstraße, Schafhofstraße, Scharrerstraße, Scheurlstraße, Schil-lerplatz, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleifweg, Schlotfegergasse, Schmausenbuckstraße, Schnepfenreuther Hauptstraße, Schnepfenreuther Weg, Schnieglinger Straße, Schoppershofstraße, Schreyerstraße, Schuckertplatz, Schuckertstraße, Schultheißallee, Schwabacher Straße, Schweinauer Straße, Schweppermannstraße, Sebalder Platz, Sied-lerstraße, Siemensplatz, Siemensstraße, Sigmund-straße, An der Sparkasse, Spenglerstraße, Sperber-straße, Spitalgasse, Am Stadtpark, Steinacher Straße, Steinbühler Straße, Stephanstraße, Hintere Stern-gasse, Stromerstraße, Äußere Sulzbacher Straße.

Tafelfeldstraße, Tafelhofstraße, Wöhrder Talüber-gang, Tetzeltgasse, Teutoburger Straße, Theodor-Heuß-Brücke, Thomas-Mann-Straße, Thumenberger Weg, Beim Tiergärtnertor, Trierer Straße, Trödelmarkt, Tucherstraße, Tullnaustraße.

Uhlandstraße, Ulmenstraße, Unschlittplatz, Unterer Bergauerplatz.

Valznerweiherstraße, Vestnertorgraben, Volkmann-straße, Von-der-Tann-Straße, Vordere Insel Schütt, Vorjurastraße.

Wahlerstraße, Waldluststraße, Wallensteinstraße, Wandererstraße, Wassertorstraße, Weikertgäßchen, Weinmarkt, Weißenburger Straße, Weißgerbergasse, Welslerstraße, Weltenburger Straße, Wettersteinstraße, Wetzendorfer Straße, Wilhelm-Spaeth-Straße, Willstraße, Witschelstraße, Wodanstraße, Wöhrder Hauptstraße, Wöhrder Talübergang, Obere Wörth-straße, Wollentorstraße, Worzeldorfer Hauptstraße, Würzburger Straße.

Zeltnerstraße, Zeppelinstraße, Zerzabelshofer Haupt-straße, Zerzabelshofstraße, Ziegelsteinstraße, Zirkel-schmiedsgasse, Zollhausstraße, Zufuhrstraße, Zwi-schen den Fleischbänken.

Straßengruppe 3

Alderstraße, Äußere Laufer Gasse, Allersberger Straße, Am Haller Tor, An der Fleischbrücke, An der Karlsbrücke, An der Mauthalle, Aufseßplatz, Augustinerstraße, Äußere Bayreuther Straße.

Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Bankgasse, Bayreuther Straße, Äußere Bayreuther Straße, Beckschlagergasse, Breite Gasse, Breitscheidstraße, Bucher Straße.

Celtisplatz.

Dennerstraße, Dr.-Kurt-Schumacher-Straße, Dr. Peter-Schönlein-Platz.

Färberstraße, Färbertor, An der Fleischbrücke, Frauentor, Frauentorgraben, Friedrich-Ebert-Platz, Fürther Straße, Südliche Fürther Straße.

Gibitzenhofstraße, Gleißbühlstraße.

Hainstraße, Hallplatz, Hauptmarkt, Schweinauer Hauptstraße, Hefnersplatz.

Innere Cramer-Klett-Straße, Innere Laufer Gasse, Innerer Laufer Platz.

Jakobsplatz, Johannesgasse, Josephsplatz.

Kaiserstraße, An der Karlsbrücke, Karolinenstraße, Klaragasse, Königstor, Königstorgraben, Königs- und Frauentorzwinger, Königstraße, Köpflingsberg, Kopernikusplatz, Kornmarkt.

Landgrabenstraße, Äußere Laufer Gasse, Innere Laufer Gasse, Äußerer Laufer Platz, Innerer Laufer Platz, Laufer Tor, Laufertorgraben, Vordere Ledergasse, Lorenzer Platz, Lorenzer Straße, Ludwigsplatz, Ludwigstraße, Luitpoldstraße.

Marienplatz, Marienstraße, Marientor, Marientorgraben, An der Mauthalle, Maxplatz, Münchener Straße, Museumsbrücke.

Neutorgaben.

Obstmarkt.

Pfannenschmiedgasse, Pillenreuther Straße, Am Plärrer, Plobenhofstraße.

Rathausplatz, Rathenauplatz, Regensburger Straße, Rothenburger Straße.

Schlüsselstraße, Schweiggerstraße, Schweinauer Hauptstraße, Spittlertorgraben, Vordere Sterngasse, Stresemannplatz, Südliche Fürther Straße, Sulzbacher Straße, Spitalgasse.

Theatergasse, Theresienplatz, Theresienstraße, Tuchgasse.

Vordere Ledergasse, Vordere Sterngasse.

Waaggasse, Weintraubengasse, Westtor, Westtorgraben, Wiesenstraße, Winklerstraße, Wölckernstraße, Wollengäßchen.



Anlage 3 zur Sondernutzungsgebührensatzung Zuschlagszonenverzeichnis Innenstadt

Für Flächen in der Innenstadt werden gemäß § 1 Abs. 1 Satz 3 folgende Zuschläge erhoben:

100 % Zuschlag

1. An der Fleischbrücke
2. Arkaden nördliche Seite der Pegnitz zwischen Museumsbrücke und Fleischbrücke
3. Breite Gasse
4. Hallplatz
5. Hans-Sachs-Platz
6. Hauptmarkt
7. Hefnersplatz
8. Jakobsplatz zwischen Kirche St. Elisabeth und Kirche St. Jakob
9. Josephsplatz Nrn. 1, 2, 4, 21 und 34
10. Kaiserstraße
11. Karolinenstraße
12. Königstraße
13. Lorenzer Platz
14. Lorenzer Straße
15. Ludwigsplatz
16. Ludwigstraße
17. Luitpoldstraße
18. Museumsbrücke
19. Pfannenschmiedgasse
20. Plobenhofstraße
21. Rathausplatz von der Einmündung Theresienstraße in südlicher Richtung bis Hauptmarkt sowie zwischen Altem und Neuem Rathaus
22. Spitalgasse
23. Trödelmarkt
24. Vordere Sterngasse ab Nr. 1 bis zur Einmündung Hintere Sterngasse

50 % Zuschlag

1. Adlerstraße
2. Albrecht-Dürer-Platz
3. Am Hallertor von der Einmündung Maxplatz bis zur Einmündung Neutorgaben
4. An der Karlsbrücke
5. Augustinerstraße von der Einmündung Winklerstraße bis zur Einmündung Karlstraße
6. Äußere Laufer Gasse
7. Äußerer Laufer Platz von Nr. 2 bis Nr. 24
8. Beim Tiergärtnerter bis Einmündung Albrecht-Dürer-Straße
9. Bergstraße von Nr. 1 bis Nr. 27 und Nr. 30
10. Brunnengasse
11. Burgstraße von Nr. 1 bis Nr. 13
12. Dr.-Kurt-Schumacher-Straße
13. Dr.-Peter-Schönlein-Platz
14. Färberstraße
15. Halbwachsendgäßchen von Burgstraße bis Einmündung Untere Krämersgasse

16. Innere Laufer Gasse
17. Josephsplatz von Nr. 3 bis Nr. 19
18. Karlstraße ab Einmündung Augustinerstraße bis Trödelmarkt
19. Köpflingsberg
20. Kornmarkt
21. Krebsgasse
22. Maxplatz von der Einmündung Weintraubengasse bis zur Einmündung Am Hallertor
23. Obere Wörthstraße
24. Obstmarkt
25. Rathausplatz 5 bis Sebalder Platz
26. Sebalder Platz
27. Theatergasse
28. Theresienplatz vor Anwesen Theresienstraße 23 / Theresienplatz 7 / Egidienplatz 1
29. Theresienstraße
30. Tuchgasse
31. Vordere Ledergasse von Nr. 1 bis Nr. 30 zur Einmündung Schlüsselstraße / Hintere Ledergasse
32. Waaggasse von der Einmündung Hauptmarkt bis zur Einmündung Winklerstraße
33. Weinmarkt
34. Weintraubengasse von der Einmündung Karlstraße bis Maxplatz
35. Winklerstraße ab Einmündung Waaggasse/Augustinerstraße bis Zwischen den Fleischbänken
36. Zwischen den Fleischbänken



Neubau oder Renovierung?



Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore • Antriebe • Elektrotechnik



THEOPORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhohe
Telefon 09192 - 92 91 0
www.tore-porst.de

Nürnberger Ostermarkt 2025

Die Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, veranstaltet vom 04. April 2025 bis einschließlich 21. April 2025 auf dem Hauptmarkt den Ostermarkt als Spezialmarkt gemäß § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung.

Öffnungs- und Verkaufszeiten:

Montag bis Sonntag von 10:00 Uhr – 19:00 Uhr.
Am Karfreitag bleibt der Ostermarkt geschlossen.

Eine Gewähr dafür, dass der Ostermarkt tatsächlich und zur angegebenen Zeit stattfindet, wird nicht übernommen.

Gegenstände des Marktverkehrs sind Gebrauchsartikel des täglichen Bedarfs, Süßwaren sowie Imbiss zum Verzehr an Ort und Stelle.

Als Verkaufseinrichtungen der Marktbesucher werden Schirmstände, Verkaufshänger und Verkaufsbuden zugelassen. Die Verkaufseinrichtungen müssen zum historischen Stadtbild und zum Gesamtbild des Marktes passen und entsprechend gestaltet werden.

Buden von Wurstbratern werden nur dann zugelassen, wenn sie der Aufbauform entsprechen, die auf dem Christkindlesmarkt üblich ist (zerlegbare Häuschen).

Das Antragsformular auf Zulassung zum Nürnberger Ostermarkt 2025 und auf Zuweisung eines Verkaufsplatzes muss bis zum **04.12.2024** bei der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, Leyher Straße 107c, 90431 Nürnberg, eingegangen sein. Antragsunterlagen können während der Antragsfrist im Internet unter www.nuernberger-maerkte.de abgerufen oder bei den Nürnberger Märkten angefordert werden. Von jedem Antragsteller ist ein Kostenvorschuss von 20,- EUR je Antrag auf das Konto der Stadt Nürnberg, Nürnberger Märkte, bei der Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE47 7605 0101 0001 1820 06, Swift

(BIC): SSKNDE77XXX, zu überweisen. Der Kostenvorschuss muss bis zum **04.12.2024** auf dem Konto der Stadt Nürnberg gutgeschrieben sein. Verspätete oder ohne Kostenvorschuss eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden, dies gilt auch für einen rechtzeitigen Kostenvorschuss ohne fristgerechten Antragseingang.

Für jede Person ist ein gesondertes Antragsformular einzureichen. Nur vollständig und leserlich ausgefüllte sowie eigenhändig unterschriebene Anträge können bearbeitet werden. Genaue Beschreibungen des Verkaufsangebotes sowie andere geeignete Unterlagen (z.B. Fotos) sind den Anträgen beizufügen, damit bei Überangebot eine sachgerechte Auswahl getroffen werden kann. Die Nürnberger Märkte behalten sich vor, beim beantragten Warenangebot Veränderungen vorzunehmen.

Anträge oder Zulassungen zum Nürnberger Ostermarkt in früheren Jahren begründen keinen Rechtsanspruch auf erneute Zulassung oder einen bestimmten Platz. Auch geben frühere Zulassungen keine Gewähr dafür, dass Betriebsführung und Gestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters zur Durchsetzung der Marktkonzeption entsprechen. Weder Zulassung noch Antrag sind vererblich oder übertragbar; sie sind an die jeweilige Person gebunden.

Wird nach Ablauf der Antragsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen in Branchen festgestellt, die dem Veranstalter nach seinem Gestaltungswillen wichtig sind, kann der Veranstalter geeignete Bewerber noch in die Antragsliste aufnehmen.

Für die Durchführung des Marktes gelten die Satzung über die Jahr- und Spezialmärkte der Stadt Nürnberg (Jahrmarktsatzung - JahrMS) vom 09. Oktober 1997 (Amtsblatt S. 456), geändert durch Satzung vom 19. März 2010 (Amtsblatt S. 88), die Marktgebührensatzung der Stadt Nürnberg vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 318), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Oktober 2021 (Amtsblatt S. 497), sowie die

allgemeinen Vorschriften und die jeweiligen besonderen Auflagen des Zuweisungsbescheides.

STADT NÜRNBERG Nürnberger Märkte



Anwesen Krelingstraße 40, Gemarkung/Flurnr.: Gärten h. d. Veste 81 / 7 Baugenehmigung für die Erweiterung der Dachwohnung zu einer 4 Zimmerwohnung mit Dachloggia und Anbau von Balkonen (im Hof)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 18.09.2024, **Aktenzeichen B2-2024-114**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, für Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine



Container-Hoffmann
Entsorgung und Dienstleistung GmbH

... prompt
und
zuverlässig

**Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land**

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!
Unser Containerdienst
nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest
bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem
breiten Leistungsspektrum.



rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Regensburger Straße 223 - 229, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 339 / 5 Baugenehmigung für Baulichen Anpassungen von Büroflächen 1. - 3. OG, Errichtung eines Klimagerätes und einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, Einbau einer Kältezentrale in der Garage im EG sowie Änderung des Stellplatznachweises

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.09.2024, **Aktenzeichen B1-2024-154**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Ab-

weichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter

(0911) 231-4388 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**ZAUBERHAFT
FENSTER & TÜREN**

MÜLLER
Fenster - Türen - Balkone



**Für Sanierung
und Neubau**

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Abfluss verstopft?
Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke
Partner

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabsciederentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.







Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Ankündigung von Bodenkartierungen in
der Stadt Nürnberg
vom 14.10.2024 bis zum 15.07.2025

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte sowie UW-Standorte. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Bodenkartierungsarbeiten.

Bodenkartierungen

Im Zuge der Baumaßnahmen ist eine temporäre Beeinträchtigung des Bodens unvermeidlich, was Aktivitäten wie das Befahren, Umlagern, Zwischenlagern, Austauschen, Wiedereinbauen und Rückverdichten einschließt. Um die vielfältigen Funktionen des Bodens zu schützen oder auch wiederherzustellen, ist ein nachhaltiger und sorgfältiger Umgang mit dem Boden essenziell. Die Bodenkartierungen ermöglichen es, Bodentyp und -funktionen zu identifizieren, wodurch bodenschutzrelevante Fragestellungen effektiv angegangen werden können.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen ab dem 14.10.2024 und enden am 15.07.2025. Ackerschläge werden erst nach der Ernte begangen. An jedem Untersuchungsstandort wird üblicherweise eine Sondierung durchgeführt.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Die Maßnahmen vor Ort werden wie folgt durchgeführt: Die Begehung der entsprechenden Flächen erfolgt zu Fuß. Felder werden nicht mit Fahrzeugen befahren. Ausschließlich auf verdichtungsunempfindlichen Flächen wie beispielsweise (Feld-) Wege, werden Fahrzeuge eingesetzt. Um die Eingriffsschwere so minimal wie möglich zu halten, werden die Bodenfeuchte und die Höhe des Bewuchses beachtet. Die Bodenprobenahme erfolgt, gemäß Bodenkundlicher Kartieranleitung KA5, manuell mittels „Pürckhauer“-Bohrstock (i.d.R. bis 1m Tiefe, max. 2 m tiefe, Durchmesser 3 cm). Dabei wird die Bohrstange mithilfe eines Schonhammers (ggf. akkubetrieben) in den Boden getrieben. Mit der Ziehvorrichtung wird die Bohrstange anschließend wieder aus dem Boden gezogen. Zu Dokumentationszwecken der Tätigkeiten werden Bilder der Flächen und Standorte angefertigt. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG.



Abbildung des zum Einsatz kommenden "Pürckhauer"-Bohrstock

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch das Büro JENA-GEOS-Ingenieurbüro GmbH.

Ansprechpartner:

JENA GEOS, Herr Dr. Sascha Meszner, T +49 3641 4535 56 oder +49 160 5234891, meszner@jena-geos.de

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen auch unser Bürgerreferent zur Verfügung:

Herr Ino Kohlmann T +49 (0)921 50740-6750 oder +49(0)151-74350907, ino.kohlmann@tennet.eu

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur aktuellen Planung des Projektes, insbesondere der Maststandorte, können auch im Projektatlas unter: <https://ten.projectatlas.app/juraleitung/page/home?map=48.988025,11.526488,8.71,0,0> aufgerufen werden.

Flurstücksliste Nürnberg

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Untersuchungsstandort
Nürnberg	Katzwang	555	KATW_C01
Nürnberg	Katzwang	555	KATW_C02
Nürnberg	Worzeldorf	456	AW045
Nürnberg	Kornburg	215	AW046
Nürnberg	Kornburg	250	AW047
Nürnberg	Kornburg	351	AW048
Nürnberg	Kornburg	452	AW049
Nürnberg	Kornburg	484	AW050
Nürnberg	Kornburg	537	AW051
Nürnberg	Kornburg	571/5	AW052
Nürnberg	Kornburg	602	AW053
Nürnberg	Fischbach b.Nürnberg	254/801	AW066
Nürnberg	Fischbach b.Nürnberg	254/801	AW067
Nürnberg	Fischbach b.Nürnberg	254/801	AW068
Nürnberg	Fischbach b.Nürnberg	254/801	AW069



Die N-ERGIE Aktiengesellschaft ändert ihre Fernwärmepreise zum 01.10.2024

A) Preise für die Fernwärmeversorgung aller Gebäude, ausgenommen den Gebäuden, für die die „Ergänzenden Bestimmungen – LINE“ und Konditionen „WÄRME LINE“ vereinbart wurden sowie Individualkonditionen

1. Grundpreise

Die Fernwärme-Jahresgrundpreise erhöhen sich zum 01.10.2024

Für Raumheizung, Warmwasser für Wohngebäude, gewerbliche und sonstige Zwecke				
(netto)	von bisher	27,79 €/kW p.a.	auf	29,04 €/kW p.a. bzw.
(brutto)*	von bisher	33,07 €/kW p.a.	auf	34,56 €/kW p.a.
Für Warmwasser (Altverträge)				
(netto)	von bisher	1,06 €/m ²	auf	1,10 €/m ² bzw.
(brutto)*	von bisher	1,26 €/m ²	auf	1,31 €/m ²

2. Arbeitspreise

Die Fernwärme-Arbeitspreise verringern sich zum 01.10.2024

Arbeitspreis Heizwasser				
(netto)	von bisher	145,46 €/MWh	auf	91,12 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	173,10 €/MWh	auf	108,43 €/MWh
Arbeitspreis Ferndampf				
(netto)	von bisher	97,04 €/m ³	auf	60,79 €/m ³ bzw.
(brutto)*	von bisher	115,48 €/m ³	auf	72,34 €/m ³

B) Preise für die Fernwärmeversorgung von Gebäuden mit einem Anschlusswert bis 15 kW, für deren Wärmeversorgung die Sonderkonditionen „WÄRME LINE“ vereinbart wurden

Wärmepreis

Der Wärmepreis für WÄRME LINE verringert sich zum 01.10.2024

(netto)	von bisher	202,12 €/MWh	auf	125,67 €/MWh bzw.
(brutto)*	von bisher	240,52 €/MWh	auf	149,55 €/MWh

* Die Bruttopreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe (derzeit 19 %). Die Beträge sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

Alle anderen Preisbestandteile bleiben unverändert.

**25.09.2024
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg**



Information zur aktuellen Vermessung der Gründlach und Nebengewässer in Neunhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie informieren, dass im Rahmen der Planung des Hochwasserschutz Neunhof ein insgesamt ca. 7 km langer Abschnitt der Gründlach inkl. der Nebengewässer Lachgraben und Ochsengraben terrestrisch vermessen werden soll.

Außerdem soll eine flächige Vermessung von ca. 20 ha mithilfe einer Vermessungsdrohne durchgeführt werden.

Wir haben für die Vermessungsarbeiten das Büro GeoVogt Ingenieure GmbH aus Auerbach/Vogtland beauftragt. Die Arbeiten vor Ort werden in den nächsten Wochen starten und ca. bis Ende Oktober 2024 dauern. Im Zuge der Arbeiten vor Ort werden die Mitarbeiter des oben genannten Büros in unserem Namen Ufergrundstücke begehen, Zufahrtswege benutzen etc. Es gelten hierfür die Befugnisse und entsprechenden Betretungsrechte nach §100 und §101 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Art. 58 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht.

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg





LORENZ WUNNER
BAYERISCHES ZIMMEREI-ANWERK LEISTUNGSFÄHIG

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

**Feuchte Mauern?
Schimmel? Salpeter?**

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im aktiven Dienst verstorben

07.08.2024	Dr. Hölzer Kathrin	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
16.08.2024	Baron Helge	Facharbeiter im Straßenbau

Im Ruhestand verstorben

01.08.2024	Röttenbacher Fritz	Angestellter
02.08.2024	Bachinger Margaretha	Klinik- und Institutsarbeiterin
04.08.2024	Dingfelder Irmgard	Verwaltungsangestellte
04.08.2024	Garcia Fernandez Estrella	Hausgehilfin
05.08.2024	Vogel Günter	Verwaltungsamtsrat
08.08.2024	Konc Benedikt	Müllauflader
11.08.2024	Weigel Richard	Verwaltungsangestellter
12.08.2024	Danner Sonja	Verwaltungsangestellte
16.08.2024	Brunner Hans	Aufseher
20.08.2024	Götz Hannelore	Verwaltungsangestellte
20.08.2024	Haas Harald	Oberstudienrat
20.08.2024	Kloß Manfred	Technischer Angestellter

**Leben braucht Erinnerung
Blumen trösten**

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.
Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.



Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-379752
Internet: www.grabpflege-nuernberg.de

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-7879855
E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Südfriedhof
Julius-Lobmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-481455

**VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel.0911-612894**



- 1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/5), Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: fw-kabelnetz@stadt.nuernberg.de
 - 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 - 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Jahresausschreibung 2024/25 LWL-Kabel für die Feuerwehr Nürnberg
Rahmenvertrag für die Lieferung von LWL-Kabeln mit unterschiedlichen Faseranzahlen.
Ort der Leistungserbringung:
90429 Feuerwache 1, Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg und Stadtgebiet Nürnberg
 - 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.11.2024 Bis: 31.10.2025
 - 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e0aee3b1-5a61-4d9e-b595-91180de41d25>
- ◇
- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Miriam Fischer, Telefon: +49 911/231-107 29, E-Mail: miriam.fischer@stadt.nuernberg.de
 - 2.1 Verfahren, Titel:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA 763.01e **Baulogistikdienstleistung**
Interne Kennung: 2024004472
- Logistikplanung
- ◇
- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Telefon: +49 911/231-260 73,
 - ca. 21 Mt. operativer Logistiker
 - ca. 21 Mt. Logistikhelfer
 - ca. 1 St. Baulogistikcontainer
 - Betreiben der Containeranlage AN ca. Februar 2025 bis einschl. April 2027
 - ca. 6 St. Kamerabewachung
 - ca. 2 St. Schrankenanlage
 - ca. 10.000 m² Gebäudereinigung
 - ca. 20.000 m² Winterdienst
 - Einrichten, Vorhalten und Räumen Recyclinghof ca. 800 m², Umfang ca. 150 m
 - Transport und Entsorgung gem. BayAbfallG und KrWG
- ◇
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
 - 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.09.2024, 23:59:00 Uhr
 - 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2024. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98431280-e8ed-4580-bbae-7f6af1355f12>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de
- ◇
- E-Mail: Natalja.Lepichin@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 - c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 - d) Art des Auftrags: Bauleistung
 - e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
 - f) Art und Umfang der Leistung: **Heilig-Geist-Spital-Erneuerung der Brandmeldeanlage**. Die bestehende Anlage wird im folgenden Umfang erweitert und erneuert:
 - ca. 40 Loops
 - 1 x Hauptzentrale im Haus 1
 - 1 x Unterzentrale im Haus 6
 - 2 x Erweiterungsgehäuse
 - 40 x Ringlinienmodule
 - 2 x Brandschutzgehäuse E-30
 - 1 x FSD (Wandeinbau)
 - 1 x FSE (Wandeinbau)
 - 1 x FIZ (Halbwandeinbau)
 - 4 x Feuerwehrschießung
 - 1 x Hauptmelder
 - 1 x Blitzleuchte
 - 300 x Automatische Melder
 - 110 x nicht automatische Melder
 - 55 x Signalgeber
 - 22 x Alarmierungskoppler
 - 31 x Funkkoppler
 - 53 x Funksockel für automatische Melder
 - 33 x Funkinterface für Handmelder
 - 250 x Laufkarten
 - 1 x Feuerwehrinsatzplan
 - 600 x Beschriftungsfelder
 - 1 x Inbetriebnahme
 - 1 x Abnahme
 - 6 x Provisorien
 - 2 x Rangierkasten mit LSA Plus Leitern incl. Überspannungsschutz

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- 300 m LWL Leitung 4 fasrig
 - 2 x Spleißbox
 - 240 m Netzwerkkable Cat 8.2
 - 4 x RJ-45 Doppelanschlussdose
 - 12.300 m Kabel und Leitungen
 - 16.000 m Kabel und Leitungen E-30
 - 300 m Kabelrinnen
 - 9.600 St Sammelhalter Metall
 - 750 m Installationskanäle
 - 450 m Installationsrohe (PVC und Alu)
 - 450 St Hohlwanddosen
 - Bauleistungen
 - Brandschotte
 - 1 x Gerüst für ca. 10 Wochen
 - Abbruchmaßnahmen
 - Entsorgung
 - Bestandsunterlagen
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.10.2024, 09:10:00 Uhr.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9638bb24-8cf8-41aa-8e2b-b95993dc10d7>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- 1.1.1) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- 1.1.2) Bezeichnung des Auftrages:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B4.3001 **Lüftung I** – SSG
Referenznummer der Bekanntmachung: 2024004935
- 1.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung – VOB
- 1.1.4) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- 1.1.5) Beschreibung der Beschaffung:
- Lüftungsanlage SSG-Nord Klassen mit Zubehör, V = max. 40.000 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage SSG-Süd Klassen mit Zubehör, V = max. 30.100 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage SSG-Bibliothek mit Zubehör, V = max. 7.000 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage SSG-WC-Anlagen mit Zubehör, V = max. 3.600 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsgeräte V= 300 bis 2.500 m³/h, 3 Stück
- Luftkanal L1 -L5, ca. 2.900 m² (in Dachandienung ca. 450 m²)
- Formstück F1 -F5, ca. 4.110 m² (in Dachandienung ca. 350 m²)
- Wickelfalzrohr DN 80 - DN 500, einschl. Formstücke, ca. 2.630 m
- Einbauteile mit Zubehör, wie Tellerlüftungsventil, Lüftungsgitter, Decken-Schlitzauslass, Wetterschutzgitter, ca. 600 Stück
- Absperrklappe, Volumenstromregler, Jalousieklappen, ca. 450 Stück
- Schalldämpfer, Rohrschalldämpfer, Kanal-Schalldämpfer, ca. 415 Stück
- Brandschutzklappen mit Zubehör, etc. ca. 332 Stück
- ◇
- 1.1.1) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- 1.1.2) Bezeichnung des Auftrages:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B4.3002 **Lüftung II** – PHR+GGB
Referenznummer der Bekanntmachung: 2024004938
- 1.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung – VOB
- 1.1.4) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- 1.1.5) Beschreibung der Beschaffung:
>BA1 PHR<
- Lüftungsanlage PHR West Klassen mit Zubehör, V = max. 21.200 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage PHR Ost Klassen mit Zubehör, V = max. 25.000 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage PHR Küche + Speisesaal mit Zubehör, V = max. 16.000 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage PHR Spülküche mit Zubehör, V = max. 5.300 m³/h, 1 Stück
- Lüftungsanlage PHR Ministerialbeauftragter mit Zubehör, V = max. 1.700 m³/h, 1 Stück
- Luftkanal L1 -L4, ca. 2.600 m² (und Dachandienung ca. 230 m²)
- Formstück F1 -F5, ca. 3.240 m² (und Dachandienung ca. 190 m²)
- Wickelfalzrohr DN 80 - DN 600, einschl. Formstücke, ca. 1.340 m
- Einbauteile mit Zubehör, wie Tellerlüftungsventil, Lüftungsgitter, Decken-Schlitzauslass, ca. 440 Stück
- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg Hochbauamt**,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Christoph Bittmann,
Telefon: +49 911/231-106 01, E-Mail:
Christoph.Bittmann@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren, Titel: Rollnerstraße 15 - Generalsanierung - VGV Objektplanung
Interne Kennung: 2024004934 **General-sanierung** des Bestandgebäudes für dauerhafte Belegung durch HKK (Erwachsenen Bildung)
- 2. - 5. OG und schulische Interime im EG und 1.OG, Rollnerstraße 15, 90408 Nürnberg BGF: ca. 5600 m²
Grundstücksfläche: ca. 2056 m²
Geschosse: EG - 5. OG + UG
Aktueller Zustand:
- Denkmalschutz: nein
- Barrierefreiheit: nein
- Erbaut: ca. 1932
- Fertigstellung: Ende 2029
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Rollnerstraße 15, 90408 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14.10.2024, 23:59:00 Uhr

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



RR
ROSSECK

RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Absperrklappe, Volumenstromregler, Jalousieklappen, ca. 330 Stück
- Schalldämpfer, Rohrschalldämpfer, Kanal-Schalldämpfer, ca. 317 Stück
- Brandschutzklappen mit Zubehör, etc. ca. 204 Stück
- Dämmung Zuluft-/ Abluftkanal L1-L4, ca. 210 m², Formstücke F1-F3: ca. 82 m² (und Dachandienung ca. 275 bzw. 240 m²)
- Küchenlüftungsdecke Kochküche + Spülküche, 205 m²
- Lüftungsgeräte bzw. Rohrventilatoren V= 60 bis 880 m³/h, 5 Stück
- >BA2 GGB<
- Lüftungsanlage GGB Aula mit Zubehör, V = max. 32.300 m³/h, 1 Stück
- Dachhaube einschl. Dämmung, 1 Stück
- Luftkanal L1 -L4, ca. 850 m²
- Formstück F1 -F5, ca. 1.750 m²
- Wickelfalzrohr DN 80 - DN 710, einschl. Formstücke, ca. 950 m
- Einbauteile mit Zubehör, wie Tellerlüftungsventil, Lüftungsgitter, Weitwurfdüsengitter, Decken-Schlitzauslass, ca. 290 Stück
- Absperrklappe, Volumenstromregler, Jalousieklappen, ca. 270 Stück
- Schalldämpfer, Rohrschalldämpfer, Kanal-Schalldämpfer, ca. 160 Stück
- Brandschutzklappen mit Zubehör, etc. ca. 145 Stück
- Dämmung Zuluft-/ Abluftkanal L1-L4, ca. 740 m², Formstücke F1-F3: ca. 280 m²
- Dachventilatoren aus Kunststoff und Kunststoff-Radialventilatoren V=120 bis 1.000 m³/h, 19 Stück
- Lüftungsgeräte V= 120 bis 2.000 m³/h, 8 Stück

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:

14.10.2024, 09:20:00 Uhr.
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4f6bd661-63c9-4cdb-8893-fe97725fd962>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de. Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 10.09.2024



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nadine Geßner, Telefon: +49 911/231-144 26, E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren, Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.3106 **Metallbauarbeiten VII** (Metallbau- und Schlosserarbeiten)
Interne Kennung: 2024005267
- 720 m Sicherheitsgeländer aus Stahl als Kollektivschutzeinrichtung
 - 30 m² Gitterrostabdeckungen in Schächten mit Geländer
 - 5 St Gitterrostrampen
 - 5 St Gitterrosttreppen
 - 1 St Steigleiter
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 15.10.2024, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13.09.2024. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/35097c53-c08b-474f-8a7a-843196b025bf>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg Hochbauamt SÖR**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: Am Pferdemarkt 23 - 26, **Trafostation MS- u- NS-Anlage**
Beschreibung: Trafostation MS- u. NS-Anlage für den Neubau der SÖR Betriebszentrale
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
HauptEinstufung (cpv): Code Bezeichnung 31682300-3 Mittelspannungsanlagen 45315300-1 Stromversorgungsanlagen 45317300-5 Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 09.10.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.09.2024. Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=HwbgbkGq0Y%253d>. Detailsseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eb9c9bd0-5c95-417c-80f2-e949933620bf>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: U-Bahn Nürnberg, U3 Südwest, Bhf. Gebersdorf - **Lieferung und Montage von Beleuchtungseinrichtungen**
Beschreibung: Das Leistungsspektrum umfasst die Lieferung und Montage aller im Bahnsteigbereich anzubringenden Beleuchtungseinrichtungen, also der beschriebenen Lichtbänder und -felder, der acht über den Sitzbereichen verbauten Ringleuchten. Zudem sind die Handläufe der beiden Festtreppen, die mit einer integrierten Handlaufbeleuchtung ausgestattet sind, Leistungsbestandteil des AN. Des Weiteren sind alle Anbauteile aus Metall, die an der Tunneldecke über dem Bahnsteig zu montieren sind, also die Pendelabhängungen für die die Zugzielanzeiger (ZZA), die beiden Linientafeln, die NHR-Schilder (Nothalt / -ruf) und die Fluchtwegbeschilderungen. Für die Lichtbänder und -felder, sowie für die Ringleuchten sind durch den AN basierend auf der bisherigen Beleuchtungsplanung (Abhängungen, Anzahl und Abstrahlwinkel der verschiedenen Lichtkammern, usw.) eigene Beleuchtungsmodule zu entwickeln. Fertigprodukte/-systeme sind voraussichtlich nicht geeignet, um die nötigen Anforderungen abzudecken.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)




FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
45262670-8 Metallbauarbeiten
45311200-2 Elektroinstallationsarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90449 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
14.10.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06.09.2024. Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1kLzajwtHK4%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9db23506-44fa-4cc7-9cd3-0baf4b351fd2>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel:
Außenanlagen, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
Beschreibung: Gewerk Außenanlagen
Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen umfassen:
- Abbrucharbeiten
- Rodung, Vegetationsschutzmaßnahmen
- Erdarbeiten, Entsorgung von Bodenmaterial
- Straßen-, Platz- und Wegebau
- Betonarbeiten
- Baukonstruktionen
- Technische Anlagen
- Elektrische Anlagen

- Einbauten
- Dachbegrünung (Innenhof)
- Vegetationsflächen, Fertigstellungspflege, Entwicklungspflege (Fassadenbegrünung)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
45110000-1 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
45111000-8 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung
45111100-9 Abbrucharbeiten
45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten
45112500-0 Erdbewegungsarbeiten
45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
45112713-6 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen
45112720-8 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen
45233120-6 Straßenbauarbeiten
45262300-4 Betonarbeiten
71421000-5 Landschaftsgärtnerische Gestaltung
- 2.1.2 Erfüllungsort: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
23.09.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
19.08.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1dzbxXEJDBUE%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0aafb119-6ed6-4586-8cab-398b6fe9e5b0>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Katzwang, Fenster und Türen
- e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: FWGH Katzwang - Fenster, Innen- und Außentüren, Neubau Feuerwehrgerätehaus in Nürnberg, Standort: Katzwang
Leistung: **Fenster, Rohrrahmentüren, Metallbau und Verglasungsarbeiten**
- 30 Stück Aluminium Fenster- und Außentürenelemente mit insg. ca.80 m² Glas oder Paneel Einsatz
- 3 Stück Lamellenfenstereinsätze und ca. 50 m² motorisch betriebene Sonnenschutz-Raffstoreanlage
- 3 Rohrrahmen-Außentürenelemente aus Stahl mit Glaseinsatz bzw. verblechtem Türblatt und 3 Rohrrahmen-Innentürenelemente aus Stahl
Außerdem: 30 m Aluminium-Torblechverkleidung sowie ein Instandhaltungsvertrag für die Wartung und Prüfung der Feststallanlagen zweier Innentürenelemente.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.10.2024, 09:00:00 Uhr; Bindefrist: 04.11.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dbe24672-687f-4ddf-a6f6-f67efac62fdc>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: NGN, **Holzfenster**, Neues Gymnasium Nürnberg
Beschreibung:
- Sanierung von Bestands-Holzfenstern, 93 Kippflügel, Gesamtfläche ca. 216 m², mit 93 neuen Ekt.-Antrieben
- Neue Fensterbänke Alu RAL, l = ca. 3,50 m, 14 Stück
- Neue Stützenblenden aus HPL, gedämmt, 39 Stück
- Neue Stoffmarkisen, elektrisch, 0,84/1,67 m, 56 Stück
- Neue Holz-PR-Fassade mit Türen, 14 Stück, ca. 160 m²
- Neue Holz-Außentüren, 6 Stück, Gesamt ca. 20 m².
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung



ROTHBAU
Bautradition seit 1912

Wir bauen auf und für Sie!
Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH - Haimendorfer Str. 18-20 - 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

- 45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
15.10.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
09.09.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=XLM%252f6GwnV4M%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/28124a36-8515-4c57-8f14-c5e2e53f306f>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabewbgk@wbguernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung GOI, **Landschaftsarbeiten inkl. Tiefbau**
- e) Ort der Ausführung: 90439 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: GOI - Landschaftsbauarbeiten inkl. Tiefbau - Neubau Mietprovisorium Areal Carl-von-Ossietzky-Schule Landschaftsbauarbeiten eines Containerprovisoriums für Schul- und Hortnutzung, inklusive Parkplatzherstellung und Tiefbauarbeiten
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 01.10.2024, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 25.10.2024
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3c061078-095c-4a55-843a-b1653797b7e1>



- l.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/98 99 70, E-Mail: Vergabewbgk@wbguernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: NGN, **Lüftung**, Neues Gymnasium Nürnberg

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung 45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen
- IV.1.1) Verfahrensart, Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
14.10.2024, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 09.09.2024.
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d33eb2bd-7946-4cc8-afed-32a98b-c4ff03>.
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=0cukUAfrQf8%253d>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: NGN, **Sanitär**, Neues Gymnasium Nürnberg
Beschreibung: Sanitärinstallationen, Rohrleitungen für Abwasser und Regenwasser ca. 1.300 m, Trinkwasserrohr aus Edelstahl ca. 1.700 m, 150 Einrichtungsgegenstände, Zentralentechnik, Warmwasserbereitung zentral und el. dezentral
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45232460-4 Sanitäre Anlagen
45332400-7 Installation von Sanitäreinrichtungen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 16.10.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

09.09.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=LOMO388xoJ8%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fba3c551-892a-44ba-8b32-cfeb5c0d48e9>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: Dämmung, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
Beschreibung: **Wärmedämmung und Brandschutz** für Installationen der technischen Gebäudeausrüstung aus Mineralwolle, alukaschiert, und diffusionsdichtem Material, Brandschotts einschl. Mörtel für Decken und Wände.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45320000-6 Abdichtungs- und Dämmarbeiten
45321000-3 Wärmedämmarbeiten
45323000-7 Schalldämmungsarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 10.10.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.09.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne

Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=LzpeR6DzC5Q%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/392d76f6-182a-4d68-8963-890cf48c3048>



- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: **Alcatel-Lucent Enterprise Rainbow als Nachfolger von OpenTouch**
Beschreibung: Alcatel-Lucent Enterprise Rainbow als Nachfolger von OpenTouch
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 32429000-6 Ausrüstung für Telefonnetze 48517000-5 IT-Softwarepaket
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 30.09.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15.08.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=e86R7c6Pl2I%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3f798ad7-ae5e-4384-b47c-289639466e01>




1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland; Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg

2. die Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung: Maßnahme: **Innen-, Grund- u. Glasreinigung** im Neubau Kiga/Schulvorber. Einrichtung, Erasmusstr. 13, 90431 Nürnberg
Innen-, Grund- u. Glasreinigung im Neubau Kindergarten/Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), Erasmusstr. 13, 90431 Nürnberg vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Festlaufzeit).
Ort der Leistungserbringung: 90431 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Auftragsdauer von: 01.01.2025 bis 31.12.2025. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Festlaufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025. Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.12.2025).
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8bbcf80c-5a32-4759-90e0-74b9c8bc214f>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.10.2024, 23:59:00 Uhr;
Bindefrist: 30.11.2024, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation

- 3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB
5. Erklärung Vorteilsgewährung
6. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
- 7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2021-2023).
- 10.-15. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber
16. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
- Sachschäden 1.000.000 EUR
- Personenschäden 2.000.000 EUR
- Schlüsselrisiko 50.000 EUR.
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
17. Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
18. Objektbesichtigung
19. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
20. Präqualifizierung und EEE
- 21.-22. Bietergemeinschaft I und Bietergemeinschaft II
23. Abfrage KMU
24. Daten Für die Abfrage GZR bzw. Wettbewerbsregister
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot. Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung. Gewichtung: 60%: 40%




- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** in der Veit-Stoß-Realschule und Stadtbibliothek, Merseburger Str. 4-6 sowie Stadttreffpunkt Nordost, Leipziger Str. 55, 90491 Nürnberg



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011



Beschreibung: Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung in der Veit-Stoß-Realschule und Stadtbibliothek, Merseburger Str. 4-6 sowie Stadtteiltreffpunkt Nordost, Leipziger Str. 55, 90491 Nürnberg vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
90911200-8 Gebäudereinigung

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
12.11.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.09.2024.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=ywHgmQdo2c%253d>.

Detailseite der Ausschreibung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/40ceb06d-5c41-4618-87ec-356b6d204cac>



1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel: **Rahmenvereinbarung Recyclingpapier 01.03.2025 - 28.02.2027**
Beschreibung: Rahmenvereinbarung Recyclingpapier 01.03.2025 - 28.02.2027 in den Weißegraden 70%, 80% und 100% nach DIN ISO 2470

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
30197642-8 Kopierpapier und xerografisches Papier

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
14.10.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
12.09.2024.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=HwIC3Rm4go4%253d>.

Detailseite der Ausschreibung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/66bd6791-dd98-4598-bcfa-04650ce30d0e>



1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel: **Rahmenvereinbarung Unterstützungsleistungen Projekt- und Prozessmanagement für mindestens 1 Jahr**, maximal 3 Jahre (RV P&P 2025-2027)

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Unterstützungsleistungen Projekt- und Prozessmanagement für mindestens 1 Jahr, maximal 3 Jahre (RV P&P 2025-2027)

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
79421000-1 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
30.09.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
21.08.2024.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=dKkaOaa%252bE0I%253d>.

Detailseite der Ausschreibung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45b093b1-214b-40b3-9e26-9150cf65c0ad>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg

2. die Verfahrensart:
UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Rahmenvereinbarung Sargwäsche und Bestattungswäsche** von 01.02.2025 bis 31.01.2027

Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind zugelassen

8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von:
01.02.2025 bis 31.01.2027

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4503e7ce-bad6-4fa5-8d37-3f3c2c2273aa>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

07.10.2024, 23:59:00 Uhr;

Bindefrist: 20.12.2024, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- Eigenerklärung, dass keine der in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe zutreffen (es liegt keine rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände vor; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- Eigenerklärung, dass keine der in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
 - 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 - 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Dienstleistung
Gutachten Ökostämme 2024/2025
Prüfung auf Verkehrssicherheit und das Vorhandensein von Lebens- und Fortpflanzungsstätten wildlebender Tiere an abgestorbenen Bäumen (Ökostämmen)
Ausführungszeitraum 15.11.2024 - 31.12.2025 mit Option auf Verlängerung bis 31.12.2026
Ort der Leistungserbringung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg
 - 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.11.2024 Bis: 31.12.2025 mit Option auf Verlängerung bis 31.12.2026
 - 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/053a7f23-346b-427e-b790-b54a1dd1c407>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 - d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
 - e) Ort der Ausführung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg
 - f) Art und Umfang der Leistung: **Schadensbeseitigung und Unterhalt an Lichtsignalanlagen Nürnberg 2025**
!!Nur Erdbau/Tiefbau keine Signaltechnik!! Erd-,

- Kabelverlege- und Fundamentierungsarbeiten, sowie das Stellen der LSA-Maste einschl. Lieferung
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.10.2024, 09:30:00 Uhr; Bindefrist: 31.12.2024
 - i) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b0833113-5675-47aa-b841-402fd45aee69>
- ◇
- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de
 - 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 - 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Kommunaler Schmalspurgeräteträger** mit Winterdienst- und Gießausrüstung
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
 - 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ae456ac4-ecf9-44ea-b0f1-209e98045f6e>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
 - e) Ort der Ausführung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg
 - f) Art und Umfang der Leistung: **Ersatzpflanzungen Straßenbäume**
Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen 2024 / 2025 im Stadtgebiet Nürnberg
 - o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.10.2024, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 18.11.2024
 - i) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0c3fe880-5381-4c93-8431-2a59e-ed89005>
- ◇
- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
 - 2.1 Verfahren, Titel: **Unterhalt/Invest mobileLSA/Verkehrssicherung 2025**
Beschreibung: Unterhalt und Invest für mobile LSA, mobile Maste, Verkehrssicherung und Verkehrszeichenpläne.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
 - 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 34923000-3 Ausrüstung für die Straßenverkehrssteuerung
34942100-3 Signalmasten
34992100-8 Beleuchtete Verkehrsschilder
34992200-9 Verkehrsschilder
34996100-6 Ampeln
35262000-8 Signalanlagen zur Verkehrssteuerung an Kreuzungen
45233294-6 Installation von Straßenverkehrssignalen
 - 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Stadtgebiet Nürnberg
 - 5.1.1.1 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 24.10.2024, 09:00:00 Uhr
 - 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18.09.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=LK6L7bOhwVc%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e76ffecf-4aff-4f7c-8c55-870367af1045>
- ◇



Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten/Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden

www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: rekoSUN - Bauphase 1 Sanierung Schulen - **Malerarbeiten**
Beschreibung: Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Sanierung und Umnutzung zweier ehemaliger Schulgebäude in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg-Muggenhof. Gegenstand der Ausschreibung sind die Malerarbeiten.
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
45442100-8 Anstricharbeiten
45442110-1 Anstricharbeiten in Gebäuden
45442120-4 Anstricharbeiten und Auftrag von Schutzanstrichen für Konstruktionen
45442121-1 Anstricharbeiten für Konstruktionen
45442180-2 Neuanstricharbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: Fürther Str. 352 und 354 in 90429 Nürnberg-Muggenhof
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
28.10.2024, 09:30:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
18.09.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=uaXTB5H3%252bTk%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3c3adc11-4ec9-4902-85a3-6e3a3583ada2>



Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-77 03, E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Abbruch- /Strahl(Sand)arbeiten
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Mechanische Reinigung von Wärmetauscherflächen mit Ausbruch im Kalenderjahr 2025
Durchführung von rauchgasseitigen, mechanischen (trocken) Reinigungen von Wärmetauscherflächen und Ausbruch von Feuerfestmauerwerk einschließlich Gerüsterstellung (gewerksübergreifend) in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
23.10.2024, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 22.11.2024
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/afe34a0e-b6bc-4d41-8769-e50270125762>



QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946

Fallert+
Schmidt
BAU

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung



fallert-schmidt-bau.de

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Inhalt	Seite
Satzung zur Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung	349
Satzung zur Änderung der Busbahnhofbenutzungsgebührensatzung	349
Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung	349
Sondernutzungsgebührensatzung	350
Nürnberger Ostermarkt 2025	358
Krelingstraße 40, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten h. d. Veste 81 / 7	358
Regensburger Straße 223 - 229, Gem. / Fl.-Nr.: Gleißhammer 339 / 5	359
Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH	360
N-ERGIE Aktiengesellschaft – Änderung der Fernwärmepreise	361
Vermessung Gründlach	361
Gedenktafel August	362
Vergaben der Stadt Nürnberg	362
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	369
Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	370
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	370

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom
09.10.2024
ist der
02.10.2024**



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de GmbH
rund um die Uhr

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Flaschnerarbeiten
- Dachbegrünungen
- Ziegeldächer
- Balkonsanierung
- Kaminverkleidungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Schieferdächer und Fassaden
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de

Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingelfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb